

# ANNE FRANK TAG 2020 „FREIHEIT“

Zum Gedenken an Anne Frank findet alljährlich der „Anne Frank Tag“ an ihrem Geburtstag, dem 12. Juni, statt. In diesem Jahr beteiligt sich die Bertolt-Brecht-Schule, wie bundesweit rund 340 Schulen, an dem bundesweiten Aktionstag „gegen Antisemitismus und Rassismus. Schulen für Demokratie.“

<https://www.annefranktag.de/>



Anne Frank starb 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen im Alter von 15 Jahren. Ihr Tagebuch schrieb sie zwischen 1942 und 1944 in einem Versteck in Amsterdam. In dieser Zeit lebte sie mit ihrer Familie und vier weiteren Personen in einer im Hinterhaus verborgenen Wohnung auf engstem Raum. Fast zwei Jahre konnten die Untergetauchten so der Verfolgung durch die Nationalsozialisten entgehen. Am 4. August 1944 wurden sie entdeckt, verhaftet und deportiert. Nur Anne Franks Vater überlebte und veröffentlichte 1947 das Tagebuch seiner Tochter.

Zum Gedenken findet alljährlich an Annes Geburtstag der „Anne Frank Tag“ statt und Schulen in ganz Deutschland erinnern an Anne Frank und die Verbrechen während des Nationalsozialismus. Darüber hinaus setzen sich die Schulen mit Antisemitismus und Rassismus auseinander und engagieren sich für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft.

Anlässlich des 75. Jahrestags des Kriegsendes widmet sich der Anne Frank Tag 2020 dem übergeordneten Thema „Freiheit“. Die BERTOLT-BRECHT-SCHULE lädt Schülerinnen

und Schüler der Qualifikationsphase 2 dazu ein, sich im Kontext des in diesem Jahr veröffentlichten „Anne Frank Video-Tagebuchs“ mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen zu befassen und Projizierungen auf die eigene Lebenswelt zu vollführen: „Was bedeutet ‚Freiheit‘ für dich?“ Könntest du dir vorstellen, plötzlich selbst als Sündenbock zu gelten? Welche Arten von Diskriminierung begegnen einem heute? Was bedeutet die Lebensgeschichte von Anne Frank für dich?

